VERANSTALTUNGSBEITRAG

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

SENEGAL REBECCA GRÜBEL

Mars 2013

www.kas.de/senegal-mali

Parität in Theorie und Praxis

AILE (Association Initiatives Locales et Environnement) organisierte gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Fortbildung für die Verantwortlichen der Frauen der Landgemeinde Dindefelo über die Geschlechtergleichheit und den Zugang von Frauen zu politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsinstanzen.

Was bedeutet die Gleichstellung von Mann und Frau in Politik und Wirtschaft? Wie kann das Gleichstellungsgesetz, welches seit 2010 in der senegalesischen Verfassung verankert ist, in der Praxis umgesetzt werden?

Genau diese Fragen wurden während des Seminars für die lokalen Vertreter und Verantwortlichen von Frauenorganisationen von Dindefelo genauer untersucht und diskutiert. Die Teilnehmer sollten dabei im Hinblick auf die im nächsten Jahr anstehenden Lokalwahlen sensibilisiert werden, um bessere ihre Rechte und Pflichten zu kennen.

In diesem Zusammenhang standen vor allem das soziale und politische Engagement von Frauen und ein gerechterer Zugang für beide Geschlechter zu politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen im Zentrum der Fortbildung.

Der Präfekt von Kédougou und der Unterpräfekt von Bandafassi erklärten auf eine sehr anschauliche Weise den mehr als 70 Teilnehmern , wie das Gleichstellungsgesetz in der Praxis umgesetzt werden kann, welche Rolle Frauen in der lokalen Entwicklung spielen und, wie der Wahlprozess für die kommenden Lokalwahlen genau ablaufen wird

Alle Teilnehmer zeigten sich zufrieden mit der Fülle an Informationen und der Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Es wurde wieder einmal deutlich, dass Frauen als Motor der Gesellschaft, der sozialen und politischen Entwicklung des Landes anerkannt werden müssen. Ihre wichtige soziale Stellung in der Gesellschaft und innerhalb der Familie muss sich auch gleichermaßen in Politik und Wirtschaft spiegeln.

Dabei ist es nicht alleine die Aufgabe von Frauen, sich politisch für eine gleichmäßige Repräsentation der beiden Geschlechter einzusetzen. Während des Seminars wurde deutlich, dass allein im Dialog und in Kollaboration von beiden Geschlechtern eine Gleichstellung von Mann und Frau in der Politik erreicht werden kann. Nur so können wir im Senegal vielleicht bereits für die Wahlen im kommenden Jahr auch Frauen an der Spitze von Wahllisten sehen.

